

Schach: So ist das Leben

Mainz. Weltmeister Viswanathan Anand ist im Schnellschach geschlagen worden. Der Inder mußte sich bei der WM in der Mainzer Rheingoldhalle den dritten Platz mit Arkadi Naiditsch aus Dortmund teilen. Den Titel gewann der in Berlin lebende Armenier Lewon Aronjan mit einem 3:1-Finalsieg gegen den Russen Jan Nepomnjaschtschi. »So ist das Leben«, sagte Anand, der zuvor bereits elf Schnellschach-WM-Titel gewonnen hatte. »Wenn man schlecht spielt, wird man bestraft.« Bei dem Turnier hatten die Spieler weniger als eine halbe Stunde Bedenkzeit pro Partie. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/129232.schach-so-ist-das-leben.html>